



**Gruppe im Kreistag  
des Rheinisch-Bergischen Kreises**

An den  
Landrat des Rheinisch Bergischen Kreises  
Herrn Stephan Santelmann  
Am Rübezahlwald 7

51469 Bergisch Gladbach

19. November 2018

### **Anfrage bezüglich der nicht gedeckten Kosten für abgelehnte Asylbewerber**

Sehr geehrter Herr Landrat,

derzeit tragen die Kommunen quasi alleine die Kosten für abgelehnte Asylbewerber, die zum Beispiel geduldet werden oder aus diversen Gründen nicht in ihre Heimat zurückgeführt werden können. So betragen in Kürten die nicht gedeckten Kosten für den genannten Personenkreis mittlerweile rund 600 TEUR. Vor diesem Hintergrund stellen wir die folgenden Anfragen:

1. Wie viele Personen sind derzeit im Rheinisch-Bergischen Kreis ausreisepflichtig bzw. halten sich hier geduldet auf?
2. Wie verteilt sich diese Zahl auf die 8 kreisangehörigen Städte und Gemeinden?
3. Was sind die Hauptgründe, die eine Rückführung verhindern?
4. Wie verteilen sich die Personen auf diese Hinderungsgründe?
5. Welche Maßnahmen sind erforderlich, um die Zahl der Rückführungen deutlich zu steigern?
6. Welche Stellen sind hierfür zuständig?
7. Inwieweit kann der Kreis hier die Kommunen entlasten bzw. unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Henning Rehse  
Kreistagsmitglied

gez. Werner Conrad  
Gruppensprecher

**Gruppensprecher:**  
Werner Conrad  
Neuensaalerstr. 23f  
51515 Kürten

**Telefon privat:**  
**mobil:**  
**e-mail:**

**02207-3629**  
**0177-1976354**  
**werner@conradonline.biz**